

40. Gewiß, der Tag der Entscheidung ist ihrer aller festgesetzte Zeit,
41. der Tag, an dem kein Schutzherr seinem Schützling etwas nützen kann und ihnen keine Hilfe zuteil wird,
42. außer demjenigen, dessen Allah sich erbarmt. Er ist ja der Allmächtige und Barmherzige.
43. Gewiß, der *Zaqqūm*-Baum
44. ist die Speise des Sünders;
45. wie siedendes Öl¹ kocht er in den Bäuchen,
46. wie das heiße Wasser kocht.
47. „Nehmt ihn und schleppt ihn mitten in den Höllenbrand hinein.
48. Hierauf gießt über seinen Kopf von der Strafe des heißen Wassers.
49. Koste (doch); du bist ja der Mächtige und Edle!“
50. „Das ist (es) ja, worüber ihr zu zweifeln pflegtet.“
51. Gewiß, die Gottesfürchtigen befinden sich an sicherer Stätte,
52. in Gärten und an Quellen.
53. Sie tragen (Gewänder) aus Seidenbrokat und schwerem Brokat (,) und (sie liegen) einander gegenüber.
54. So ist es. Und Wir geben ihnen als Gattinnen Ḥūrīs mit schönen, großen Augen.
55. Sie rufen darin nach Früchten aller Art (und sind dort) in Sicherheit.
56. Sie kosten darin nicht den Tod, außer dem ersten Tod. Und Er bewahrt sie vor der Strafe des Höllenbrandes
57. als Huld von deinem Herrn. Das ist der großartige Erfolg.
58. Wir haben ihn² in deiner Sprache wahrlich leicht gemacht, auf daß sie bedenken mögen.
59. Warte nun ab; auch sie warten ab.

Sūra 45 al-Ġāṭiya Die Kniende

¹ Auch: geschmolzenes Gestein oder Metall, oder: eine Mischung aus Eiter und Blut.

² D.h.: den Qurʾān.

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Ĥā-Mīm¹.
2. (Dies ist) die Offenbarung des Buches von Allah, dem Allmächtigen und Allweisen.
3. In den Himmeln und auf der Erde sind wahrlich Zeichen für die Gläubigen.
4. Und in eurer Erschaffung und in dem, was Er an Tieren sich ausbreiten läßt, sind Zeichen für Leute, die überzeugt sind.
5. Und (auch in) dem Unterschied² von Nacht und Tag und (in) dem, was Allah an Versorgung vom Himmel herabkommen läßt und dann damit die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig macht, und im Wechsel der Winde sind Zeichen für Leute, die begreifen.
6. Dies sind Allahs Zeichen, die Wir dir der Wahrheit entsprechend verlesen. An welche Aussage nach (derjenigen) Allah(s) und Seinen Zeichen wollen sie³ denn (sonst) glauben?
7. Wehe jedem durch und durch sündigen Lügner,
8. der hört, wie ihm Allahs Zeichen verlesen werden, und hierauf hochmütig (in seinem Unglauben) verhartet, als ob er sie nicht gehört hätte! So verkünde ihm schmerzhaftige Strafe.
9. Und wenn er etwas von Unseren Zeichen kennenlernt, macht er sich darüber lustig. Für solche wird es schmachvolle Strafe geben.
10. Hinter ihnen (wartet) die Hölle. Und es nützt ihnen nicht, was sie erworben und (auch) nicht, was sie sich anstatt Allahs zu Schutzherren genommen haben; für sie wird es gewaltige Strafe geben.
11. Dies ist eine Rechtleitung. Und diejenigen, die die Zeichen ihres Herrn verleugnen, für sie wird es schmerzhaftige Strafe von Züchtigung geben.
12. Allah ist es, Der euch das Meer dienstbar gemacht hat, damit die Schiffe darauf auf Seinen Befehl fahren und damit ihr nach etwas von Seiner Huld trachtet, und auf daß ihr dankbar sein möget.
13. Und Er hat euch alles , was in den Himmeln und was auf der Erde ist, dienstbar gemacht, alles von Sich aus. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die nachdenken.

¹ Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

² Auch: der Aufeinanderfolge.

³ Andere Lesart: wollt ihr.

14. Sag zu denjenigen, die glauben, sie sollen denjenigen vergeben, die nicht Allahs Tage¹ erhoffen², auf daß Er einem (jeden) Volk das vergelte³, was sie erworben haben.
15. Wer rechtschaffen handelt, der (tut es) zu seinem eigenen Vorteil, und wer Böses tut, der (tut es) zu seinem eigenen Nachteil. Hierauf werdet ihr zu eurem Herrn zurückgebracht.
16. Wir gaben ja den Kindern Isrā'īls die Schrift, das Urteil⁴ und das Prophetentum und versorgten sie von den guten Dingen und bevorzugten sie vor den (anderen) Weltenbewohnern.
17. Und Wir gaben ihnen klare Beweise in der Angelegenheit (der Religion). Sie wurden aber erst uneinig, nachdem das Wissen zu ihnen gekommen war – aus Mißgunst untereinander. Gewiß, dein Herr wird am Tag der Auferstehung zwischen ihnen über das entscheiden, worüber sie uneinig zu sein pflegten.
18. Hierauf haben Wir dich auf eine Richtung in der Angelegenheit (der Religion) festgelegt. So folge ihr und folge nicht den Neigungen derjenigen, die nicht Bescheid wissen.
19. Gewiß, sie werden dir vor Allah nichts nützen. Aber gewiß, die Ungerechten sind einer des anderen Schutzherren. Allah aber ist der Schutzherr der Gottesfürchtigen.
20. Dies sind einsichtbringende Zeichen für die Menschen und Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die überzeugt sind.
21. Oder meinen diejenigen, die böse Taten verüben, daß Wir sie denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, gleichstellen sowohl in ihrem Leben als in ihrem Tod? Wie böse ist, was sie urteilen!
22. Und Allah hat die Himmel und die Erde in Wahrheit erschaffen, und damit jeder Seele das vergolten wird, was sie erworben hat, und es wird ihnen kein Unrecht zugefügt.

¹ D.h.: diejenigen Tage, an denen Allah einem Volk zum Sieg verhilft und Gunst erweist.

² Auch: erwarten.

³ Andere Lesarten: auf daß Wir ... vergelten; auf daß ... vergolten werde.

⁴ Auch: die Herrschaft und Souveränität.

23. Was meinst du wohl zu jemandem, der sich als seinen Gott seine Neigung genommen hat, den Allah trotz (seines) Wissens¹ hat in die Irre gehen lassen und dem Er das Gehör und das Herz versiegelt und auf dessen Augenlicht eine Hülle gelegt hat? Wer könnte ihn nach Allah rechtleiten? Bedenkt ihr denn nicht?
24. Und sie sagen: „Es gibt nur unser diesseitiges Leben; wir sterben und leben, und nur die Zeiten vernichten uns.“ Sie haben (aber) kein Wissen davon, sie stellen nur Mutmaßungen an.
25. Und wenn ihnen Unsere Zeichen als klare Beweise verlesen werden, ist ihre Beweisgrundlage nur, daß sie sagen: „Bringt unsere Väter herbei, wenn ihr wahrhaftig seid.“
26. Sag: Allah macht euch lebendig und läßt euch hierauf sterben; hierauf wird Er euch zum Tag der Auferstehung versammeln, an dem es keinen Zweifel gibt². Aber die meisten Menschen wissen nicht.
27. Allah gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde. Und am Tag, da sich die Stunde erhebt, an jenem Tag werden diejenigen verlieren, die Nichtiges tun³.
28. Und du wirst jede Gemeinschaft kniend sehen. Jede Gemeinschaft wird zu ihrem Buch⁴ gerufen: „Heute wird euch das vergolten, was ihr zu tun pflegtet.“
29. Dies ist Unser Buch, das mit der Wahrheit gegen euch spricht⁵. Wir ließen (alles) niederschreiben⁶, was ihr zu tun pflegtet.“
30. Was nun diejenigen angeht, die geglaubt und rechtschaffene Werke getan haben, so wird ihr Herr sie in Seine Barmherzigkeit eingehen lassen. Das ist der deutliche Erfolg.
31. Was aber diejenigen angeht, die ungläubig waren, so (wird zu ihnen gesagt werden): „Sind euch Meine Zeichen nicht stets verlesen worden? Aber ihr habt euch hochmütig verhalten und seid ein Volk von Übeltätern gewesen.“
32. Und wenn gesagt wurde: ‚Gewiß, Allahs Versprechen ist wahr, und an der Stunde gibt es keinen Zweifel‘, sagtet ihr: ‚Wir wissen nicht, was die Stunde ist. Wir stellen ja nur Mutmaßungen an und sind gar nicht überzeugt‘.“

¹ Auch: aufgrund von höherem Wissen seitens Allahs.

² Auch: daran ist kein Zweifel.

³ Auch; die alles für nichtig erklären, oder: die versuchen, alles zunichte zu machen.

⁴ D.h.: entweder das Buch ihrer Taten oder ihre Schrift, die ihnen ihr jeweiliger Prophet brachte.

⁵ Auch: Dies ist Unser Buch. Es spricht die Wahrheit gegen euch aus.

⁶ Auch: Wir lassen (alles) abschreiben.

33. Und es werden ihnen die bösen Taten, die sie vollbracht haben, klar, und es umschließt sie das, worüber sie sich lustig zu machen pflegten.
34. Und es wird gesagt: „Heute werden Wir euch vergessen, wie ihr die Begegnung mit diesem eurem Tag vergessen habt. Euer Zufluchtsort ist das (Höllен)feuer, und ihr werdet keine Helfer haben.
35. Dies ist dafür, daß ihr euch über Allahs Zeichen lustig machtet und daß euch das diesseitige Leben täuschte.“ Heute werden sie nicht (mehr) aus ihm herausgebracht, und es wird ihnen keine Gnade (mehr) erwiesen.
36. So gehört (alles) Lob Allah, dem Herrn der Himmel und dem Herrn der Erde, dem Herrn der Weltenbewohner¹!
37. Ihm gehört die Oberhoheit in den Himmeln und auf der Erde, und Er ist der Allmächtige und Allweise.

Sūra 46 al-Aḥqāf²

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Ḥā-Mīm³.
2. (Dies ist) die Offenbarung des Buches von Allah, dem Allmächtigen und Allweisen.
3. Wir haben die Himmel und die Erde und was dazwischen ist nur in Wahrheit und (auf) eine festgesetzte Frist⁴ erschaffen. Aber diejenigen, die ungläubig sind, wenden sich von dem ab, wovor sie gewarnt werden.
4. Sag: Was meint ihr zu dem, was ihr anstatt Allahs anruft? Zeigt mir, was sie von der Erde erschaffen haben. Oder haben sie etwa an den Himmeln teil? Bringt mir doch ein Buch vor diesem⁵ herbei oder die (geringste) Spur⁶ von Wissen, wenn ihr wahrhaftig seid.
5. Und wer ist weiter abgeirrt als jemand, der anstatt Allahs jemanden anruft, der ihn nicht erhört bis zum Tag der Auferstehung? Und sie achten nicht auf ihr Bittgebet⁷.

¹ Auch: aller Welten.

² D.i. ein Ort im Süden der Arabischen Halbinsel; wörtlich: „die Dünen“.

³ Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

⁴ Wörtlich: mit einer festgesetzten Frist.

⁵ D.h.: dem Qur'ān, in dem die Bestätigung eurer Götzen niedergeschrieben wäre.

⁶ Auch: einen Rest; im Sinn von „Überlieferung“.

⁷ D.h.: das Bittgebet der Götzendiener.